

DLRG prüft für Abzeichen

Vereine beteiligen sich an Aktionstag

Langenhagen. Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) in Langenhagen organisiert zusammen mit der Startgemeinschaft Schwimmen (SGS) den ersten bundesweiten Schwimmabzeichentag für Kinder im Hallenbad Wasserwelt. Dieser Tag steht unter dem Motto „Schwimmen ist fürs Überleben wichtig“. Auch der SC Langenhagen startet im Mai mit der Abnahme der Sportabzeichen auf dem Schulsportplatz an der Konrad-Adenauer-Straße.

Folgende Abzeichen nehmen die DLRG und die Startgemeinschaft am Sonntag, 21. Mai, von 10.30 bis 17.30 Uhr in der Wasserwelt ab: Deutsches Schwimmabzeichen in Bronze („Freischwimmer“), Deutsches Schwimmabzeichen in Silber und das Frühschwimmerabzeichen („Seepferdchen“). Ein Training der Mädchen und Jungen ist bei diesem Angebot nicht möglich.

Eine frühzeitige Anmeldung im Internet auf der Seite k.dlrg.de/abzeichentag ist erforderlich. Ein Abzeichen kostet 5 Euro. Zudem müssen die Kinder den regulären Eintritt ins Schwimmbad bezahlen.

Sportabzeichensaison startet

Der SC Langenhagen legt am Sonnabend, 6. Mai, ab 14 Uhr mit der Abnahme für das diesjährige Sportabzeichen los – die Saison endet am Sonnabend, 7. Oktober. Die Abnahmen in der Leichtathletik gehen auf dem Sportplatz der Integrierten Gesamtschule an der Konrad-Adenauer-Straße über die Bühne. Weitere Termine für die Leichtathletikprüfungen sind jeweils sonntags ab 14 Uhr an den Terminen 3. und 17. Juni, 19. August, 16. September und 07. Oktober sowie mittwochs ab 18 Uhr am 17. und 31. Mai, 28. Juni, 5. Juli, sowie 6. und 27. September.

Wer in der Disziplin Radfahren an der Prüfung teilnehmen möchte, kommt zum Treffpunkt Am Rehkamp (UPS) jeweils sonntags, 21. Mai, 4. und 25. Juni, 9. Juli, 27. August sowie schließlich am 24. September. Geradelt wird zum Ziel an der Gausstraße am Eingangstor von der Firma Bahlsen. Start für die Kurzstrecke (200 Meter) ist für 8.30 Uhr geplant. Auf der 20 Kilometer langen Strecke starten die Radfahrerinnen und Radfahrer jeweils um 9 Uhr.

Verleihung im November

Informationen zum Sportabzeichen gibt es im Internet auf www.deutsches-sportabzeichen.de. Abnahmetermine für Gruppen mit mehr als zehn Personen sind nach Absprache mit Dieter Schnuer möglich. Er steht für weitere Fragen unter Telefon (0511) 7244635 oder (0152) 29871210 sowie per E-Mail an dieschn@arcor.de zur Verfügung. Die Sportabzeichenverleihung findet am 3. November ab 18 Uhr im Klubheim des SC Langenhagen statt.



Liegen bereit: Kinder erhalten bei erfolgreicher Prüfung am ersten bundesweiten Schwimmabzeichentag im Hallenbad Wasserwelt das Silber-, Bronze- oder „Seepferdchen“-Abzeichen.
 FOTO: KATERINA JAROLIM-VORMEIER



„Die Entlohnung in unserer Branche ist nicht berauschend, also müssen wir mit anderem punkten“: Logiline-Geschäftsführer Olaf Krause. FOTO: ANTJE BISMARCK

Logiline setzt auch auf Quereinsteiger

Unternehmen am Neddernfeld besteht seit 25 Jahren

Von Antje Bismark

Langenhagen. Von eins auf 55 in Lauf von 25 Jahren: So lässt sich die Geschichte von Logiline mit Sitz am Neddernfeld in drei Zahlen knapp zusammenfassen. Dahinter aber verbirgt sich die Entwicklung eines Langenhagener Unternehmens, das die Stadt im vergangenen Vierteljahrhundert geprägt hat – auch wegen des ehrenamtlichen Engagements bei Azubimessen über Tafel bis hin zu Zweiradkonstruktionen für Pestalozzischüler mit dem Wirtschaftsclub.

Die Firmengründer, Olaf Krause und Frank Püster, hatten bis zum Start in einem Logistikkonzern gearbeitet – mit allen Vor- und Nachteilen für die Beschäftigten, wie Krause im Rückblick sagt. Dazu gehören für ihn insbesondere zwei Aspekte: eine möglichst flache Hierarchie für schnelle Entscheidungen und ein wertschätzender Umgang mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Lieferanten und Kunden gleichermaßen. „Das hat uns im Konzern wirklich gestört, das

wollten wir jetzt anders machen“, sagt der Geschäftsführer im Rückblick.

„Wir haben den Laden gerockt“

Das Unternehmen kaufte keine großen Lastwagen, sondern vermittelte seit 1998 unter anderem Frachtraum für Transporte in Bahn, Schiff und Flugzeug oder kümmert sich um die zoll- und außenwirtschaftlichen Herausforderungen der Kunden.

Doch zunächst mussten sich die beiden Gründer, die die Geschäfte inzwischen gemeinsam mit Raimund Grisson, Holger Haupt und Daniel Heidorn führen, um Kunden kümmern, Netzwerke aufbauen und das Geschäft zum Laufen bringen.

„Fürs Administrative fehlte uns die Zeit, also haben wir ganz schnell eine Bilanzbuchhalterin eingestellt“, sagt Krause im Rückblick. Dieser Mitarbeiterin folgte zeitnah ein Azubi. „Wir haben den Laden gerockt“, sagt der Unternehmer und fügt hinzu, dass das Personal in den ersten Jahren stetig ausgebaut wurde – nach Bedarf stellten Krause

und Püster ein, und bis heute halten die meisten der Firma die Treue. Doch eine Praktikantin zeigte den beiden Geschäftsführern schließlich, dass der bisherige Weg der Personalentwicklung durchaus ausbaufähig war.

Ann-Christin Cohrs, mit einem artfremden Studium in der Tasche, lieferte einen „Superjob“ ab, wie Krause sagt. „Es war klar, dass wir sie halten wollten.“ Also sollte sich Cohrs nach vier Monaten, Halbzeit im Praktikum, eine eigene Stelle schaffen. Sie legte den Fokus auf die Einstellung und Qualifizierung der Beschäftigten. „Als kleines Unternehmen hatten wir plötzlich eine Personalmanagerin“, sagt er.

Bis heute zahle sich die Entscheidung aus, denn dank ihr habe Logiline immer neue Instrumente erhalten, um Nachwuchs zu gewinnen und zu halten. „Die Entlohnung in unserer Branche ist nicht berauschend, also müssen wir mit anderem punkten.“ Dazu gehören für ihn Projekte, in die sich die Beschäftigten einbringen können, kurze Wege zu den Chefs und auch, dass das

Unternehmen längst nicht mehr auf die Noten der Azubis schaut und dass es immer öfter Quereinsteiger einstellt, die hochmotiviert sind.

Fünf Geschäftsführer managen

Die erste Azubi-Logistikerin in Niedersachsen in Teilzeit, eine junge Mutter, lernte am Neddernfeld, ein kurdischer Automechaniker in der Umschulung und ein Bäcker mit NICKELALLERGIE, der eine neue Arbeit suchte: Sie alle gehören längst zum Team.

Erweitert hat sich auch die Geschäftsführung. „Wir geben Verantwortung ab, um Topleute halten zu können“, sagt Krause und verweist auf den Automotivbereich, der regelmäßig abwerben wolle. Fünf Manager steuern jetzt die Geschäfte, sodass Logiline auch gut durch die Corona-Pandemie kam, als Transporte eher schwierig waren. „Jetzt geht es für uns darum, diejenigen wieder einzubinden, die nicht regelmäßig in Präsenz arbeiten“, gibt Krause – neben der Entwicklung des Unternehmens – das Ziel fürs Jubiläumjahr vor.

Zirkus Hermine spielt in Elisabethkirche

Show trägt den Namen „Der ganz normale Wahnsinn!“

Von Stephan Hartung

Langenhagen. Manege frei für kleine und große Artisten: Der Kinder- und Jugendzirkus Hermine tritt in Langenhagen auf – und zeigt dabei eine echte Neuigkeit. Die Premiere seiner neuen Show feiert der Kinderzirkus am Sonnabend, 29. April, im großen Saal im Gemeindehaus der Elisabeth-Kirchengemeinde. Der Vorhang öffnet sich um 17 Uhr. Ob Stelzenläuferinnen, Jongleure, Akrobatinnen, Clowns, Zauberer oder sonstige Künstlertalente – das Programm wird bunt gemischt sein.

Die neue Show trägt den Titel „Familie Hermine – der ganz normale Wahnsinn!“. Die Zuschauerinnen und Zuschauer können sich auf einen Einblick in das turbulente Leben der Zirkusfamilie Hermine freuen, deren Alltag ein bisschen anders ist. Die Wäsche wird zum Trocknen ans Drahtseil gehängt, Kaffeekränzchen gibt es spektakulär auf der Laufkugel, Gemüse ist zum Jonglieren da – und wenn Artisten



Gut vorbereitet: Die Mitglieder vom Kinder- und Jugendzirkus Hermine freuen sich auf ihre Auftritte. FOTO: PRIVAT

einkaufen gehen, kommen anstelle des Mittagessens auch mal Diabolas auf den Tisch. Ansonsten geht es bei den Hermines genauso zu wie in jeder anderen Familie: manchmal turbulent, manchmal chaotisch, oft verrückt, aber niemals langweilig.

Seit 2007 ist der Kinder- und Jugendzirkus Hermine ein fester Be-

standteil der Elisabethkirchengemeinde. Der Zirkus hatte aber auch unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie zu leiden und musste eine Pause einlegen. Im Juni 2022 gab es die erste Aufführung nach dem Ende der Pandemie. Die zuvor letzte Vorstellung hatte es 2018 gegeben. Die Kinder und Jugendli-

chen kommen vorwiegend aus Langenhagen und üben regelmäßig – zuletzt natürlich intensiver und öfter, weil ihr großer Auftritt vor der Tür steht. Und es bleibt nicht nur bei einem.

Denn – und das ist eine gute Nachricht für Interessierte und Fans von Hermine: Wer es nicht zur Premiere schafft, hat noch eine weitere Möglichkeit, den Kinderzirkus in Aktion zu sehen. Eine weitere Vorstellung gibt es am Sonntag, 30. April. Diese Vorführung beginnt dann um 15 Uhr – ebenfalls im Gemeindehaus Elisabeth-Kirchengemeinde.

Reservierungen sind möglich

Für die Darbietungen an beiden Tagen ist Einlass jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Show. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei, es wird aber um Spenden für das Zirkusprojekt gebeten. Eine Sitzplatzreservierung ist per E-Mail an zirkus.hermine@t-online.de oder im Gemeindebüro der Elisabethkirche, Kirchplatz 7, möglich.

Abgelenkter Autofahrer fährt Kind an

Langenhagen. Ein bislang unbekannter Autofahrer hat am Mittwochmittag in Langenhagen einen zehn Jahre alten Jungen angefahren – und sich anschließend von der Unfallstelle entfernt. Der Junge wurde beim Sturz am Knie verletzt.

Laut Polizeiangaben war der Fahrer eines gelben Honda Civic gegen 16 Uhr auf dem Harzweg Richtung Walsroder Straße unterwegs. Auf Höhe des Solingwegs übersah er den von rechts kommenden, vorfahrtsberechtigten Jungen auf seinem Fahrrad. Offenbar war der Autofahrer durch ein Telefonat mit seinem Smartphone abgelenkt.

Nach dem Unfall hielt der Autofahrer laut Polizeiangaben zunächst an, fuhr dann aber weiter. Eine Beschreibung des Autofahrers sowie das Kennzeichen am gelben Honda sind der Polizei bekannt. Zeugen werden gebeten, sich im Polizeikommissariat in Langenhagen unter der Telefonnummer (0511) 1094215 zu melden. *hop*

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

WETTMAR
 Birken-Apotheke
 Tel. (0 51 39) 84 22, Hauptstr. 62:
 8.30-8.30 Uhr

Kostenlose Servicenummer:
 Telefon (08 00) 0 022 28 33
 (Festnetz)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 116 117

In dringenden Fällen: Telefon 112
Zahnärztlicher Notdienst Hannover: Telefon (05 11) 31 10 31

Krankentransport:
 Telefon (05 11) 192 22

Nummer gegen Kummer: Telefon 116 111. Für Kinder und Jugendliche bei häuslichen Problemen

Psychosozialer und psychiatrischer Krisendienst für die Region:
 erreichbar unter
 Telefon (05 11) 61 62 65 06,
 von 9 bis 12.30 Uhr

KONTAKT

Ihr Lokalteil in HAZ und NP

Redaktionsleitung

Antje Bismark (bis)
 Marktstraße 16, 31303 Burgdorf,
 Telefon (0 51 36) 97 81 70,
 Fax (0 51 36) 97 81 11,
 E-Mail: antje.bismark@haz.de
antje.bismark@neuepresse.de
Sekretariat:
 Telefon (0 51 36) 97 81 00

Redaktion

Frank Walter (wal),
 Telefon (05 11) 9 73 66 16,
Andreas Krasselt (kra),
 Telefon (05 11) 9 73 66 22,
langenhagen@haz.de
langenhagen@neuepresse.de
wedemark@haz.de
wedemark@neuepresse.de
Thea Ball (tal),
 Telefon (0 51 39) 98 36 12,
Carina Bahl (car),
 Telefon (0 51 39) 98 36 13,
burgwedel@haz.de
burgwedel@neuepresse.de
isernhagen@haz.de
isernhagen@neuepresse.de

Regionalverlagsleitung

Thorsten Schirmer,
 E-Mail: t.schirmer@madsack.de

Anzeigenleitung

Carsten Hanisch
 E-Mail: c.hanisch@madsack.de

Verantwortlich für den Anzeigenanteil

Günter Evert
 Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 82